

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 206 (1933)
Rubrik: Posttaxen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe			Postkarten		Warenmuster 1)			Abonn. Drucksachen (aus Bibl.) bis 4 kg		Nachnahmegebühr		Einschreibungsgebühr		Auftragsgeld		Auftragsgeld	
Bis 250 g	Über 250 g	Über 1000 g	Einfache	Doppelte	Bis 50 g	50—250 g	250—500 g	Bis 50 g	50—250 g	Bis 5 Fr.	Über 5—20 Fr.	Für je weitere 20 Fr. oder einen Teil davon bis 100 Fr.	Für je weitere 100 Fr. oder einen Teil davon bis 500 Fr.	Über 500 bis 1000 Fr.	Über 1000 bis 2000 Fr.	Über 2000 Fr.	Über 2000 Fr.
Rp. 10	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 10	Rp. 20	Rp. 10	Rp. 10	Rp. 20	Rp. 10	Rp. 15	Rp. 15	Rp. 20	Rp. 10	Rp. 80	(Höchst- betrag)	Rp. 60	Rp. 10	Rp. 20
Unfrankiert 20	Unfrankiert 40	Unfrankiert 60			Druckf. 5	Druckf. 10	Druckf. 15	In gleicher Umhüllung taxfreie Rückf.									

1) Bar- und maschinenfrankierte bis 50 g (bei Aufgabe von mindestens 50 Stüd) = 5 Rp.
 2) Bar- und maschinenfrankierte bis 50 g = 3 Rp., über 50—100 g = 5 Rp. (bei Aufgabe von mindestens 50 Stüd).

Briefpost für das Ausland.

Briefe, für die ersten 20 g	Briefe, für je weitere 20 g	Unfrankiert das Doppelte	Warenmuster je 50 g	Druckf. je 50 g	Päckchen je 50 g	mindest. 60 g	Nachnahmen bis 20 Fr. 40 Rp. ab. 20—40 50 Rp.	Antwortscheine 40	Empfangsscheine	Unentgeltlich	Einschreibungsgebühr 30
Frankiert 30 Rp.	Frankiert 20 Rp.	Unfrankiert 40 Rp.	mindest. 10	5	15	60	40—60 60 "				
						80—100 80 "	60—80 70 "				
						100—200 120 "	80—100 80 "				
						200—300 160 "	100—200 120 "				
						300—400 200 "	200—300 160 "				
						400—500 240 "	300—400 200 "				
						500—1000 280 "	400—500 240 "				
							500—1000 280 "				

Briefe im Grenzreis (30 km in gerader Linie) für jeden Gewichtssatz von 20 g mit Deutschland, Österreich und Frankreich frankiert 20 Rp., unfrankiert 40 Rp.

* Postkarten: Einfache. — † Doppelte.

Wertbriefe und Wertschachteln nach dem Auslande.

Gegenstand	Gewicht	Taxe	Einschr. gebühr	Wert f. 3000 Fr.	Höchstmaß
1. Wertbriefe	bis 20 g	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 30	45 cm in jed. Richtung; in Rollenform: 75 cm Länge, 10 cm Durchm.
	über 20 g	Rp. 30	Rp. 30	Rp. 30	
	f. je weitere 20 g im Grenzreis	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 30	
	weiter	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 30	
	Höchstgew. 2 kg.	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 30	
2. Wertschachteln	für je 50 g	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 30	30 cm Länge, 20 cm Breite, 10 cm Höhe.
	Mindestgewichtstaxe	Rp. 100	Rp. 30	Rp. 30	Wandstärke d. Holzschachteln mind. 8 mm
	Höchstgew. 1 kg.	Rp. 100	Rp. 30	Rp. 30	

Zulässig u. a. nach folgenden Ländern: Ägypten, Albanien, Argentinien, Belgien, Brasilien, Britisch-Indien, Bulgarien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich und franz. Kolonien, Großbritannien und britische Kolonien, Italien, Japan, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen*, Rumänien*, Schweden, Spanien*), Tschechoslowakei, Tunesien, Türkei, Ungarn, Vatikanstaat usw. Betr. Höchstbetrag Auskunft am Posthalter. *) Nur Wertbriefe.

Eingezugsaufträge. Zulässig bis zu 10,000 Fr. im Innern der Schweiz. Im Verkehr mit Ägypten, Algerien, Belgien, Dänemark, Danzig, Deutschland, Finnland, Frankreich, Island, Italien, Lettland, Luxemburg, Marokko (ohne spanische Zone), Niederlande, Niederländisch-Indien, Norwegen, Österreich, Rumänien, Saar-gebiet, Schweden, Tschechoslowakei, Tunesien, Ungarn, bis 1000 Fr. Auskunft am Posthalter.

Taxe: Schweiz wie für eingeschriebene Briefe, dazu 20 Rp. Eingezugsstare (vom Absender zu zahlen). Ausland wie für eingeschriebene Briefe. Höchstgewicht im inländischen Verkehr 250 g, nach dem Ausland 2 kg.

Telegraphentarif.

Schweiz.

Grundtaxe per Telegramm 60 Rp. — Worttaxe 5 Rp.

Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.
3	75	8	100	13	125	40	240
4	80	9	105	14	130	50	310
5	85	10	110	15	135	100	560
6	90	11	115	20	160		
7	95	12	120	30	210		

Die übrigen Länder des europäischen Tarxsystems.

Die Taxe setzt sich zusammen aus einer Grundtaxe von 60 Rp. und der hier angegebenen Worttaxe.

	Rp.		Rp.
Albanien	28	Jugoslawien	22½
Azoren	92	Lettland	30
Belgien	22½	Libyen	44
Bulgarien	30	Niederlande (inl.)	—
Kanarische Inseln	47	[Schweizer.] Taxen)	
Dänemark	22½	Litauen	22½
Danzig	20½	Luxemburg	21½
Deutschland	16	Malta	37
Estland	37½	Niederlande	22½
Färöer	49	Norwegen	31
Finnland	32	Österreich	13
Frankreich (mit Korsika, Andorra u. Monaco)	16	Polen	23½
Algier und Tunis	26½	Portugal	30
Gibraltar	26½	Rhodos	47½
Griechenland (Kontinent und Inseln Poros und Gubba)	30	Rumänien	30
Grönland	101½	Russland (europäisch und asiatisch)	52½
Großbritannien	28½	Saargebiet	19
Irland, Freistaat	34½	Schweden	21½
Italien	16	Spanien	25½
Island	55	Tschechoslowakei	22½
		Türkei	60
		Ungarn	22½
		Vatikanstadt	19

Außereuropäisches System.

Taxe per Wort (keine Grundtaxe) (Fr. und Rp.)

Persten 1.74—2.70, Banzibar 2.62, Mozambique 2.11,5—3.01,5, Senegal, Mauretanien und Niger 1.55—2.65,5, Natal 1.67, Kapkolonie 1.67, Transvaal 1.67, Madagaskar 2.47—2.97, Ägypten 1.19 bis 2.02, Britisch Indien 1.69,5, Penang 3.22—3.52, Singapur 3.22—3.52, Cochinchina 3.25—3.82, Japan 3.45, Java 4.02, Australien 2.58,5—3.14,5, Amerika: Vereinigte Staaten u. Britisch Nordamerika 1.32—3.52, Mexiko 2.42, Guatemala 3.19—3.44, Honduras 3.22—3.44, Costa Rica 3.19—3.44, Panama 2.98—3.76, Ecuador 3.47, Peru 3.37, Bolivien 3.27—5.07, Chile 2.87—3.47, Brasilien 2.27—2.97, Uruguay 3.47, Paraguay 2.87, Argentinien 2.87.

Postcheck- und Giroverkehr.

Eine Postcheckrechnung kann jeder Person, Firma, Gesellschaft oder Amtsstelle auf Grund eines schriftlichen Gesuches, das an ein Postcheckamt oder an eine Poststelle zu richten ist, eröffnet werden. Die Postcheckämter erteilen bereitwilligst nähere Auskunft.

Die Stammeinlage beträgt 50 Fr.
Die Taxen sind folgende:

Schweiz.

a) Einzahlungsgebühren:

Bis 20 Fr.	5 Rp.	Über 200 bis 300 Fr.	20 Rp.
Über 20 "	100 " 10 "	" 300 " 400 "	25 "
" 100 "	200 " 15 "	" 400 " 500 "	30 "

hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 10 Rp.

b) Abhebungsgebühren (Rückzüge am Schalter eines Postcheckamtes): Bis Fr. 100 = 5 Rp., über Fr. 100 bis Fr. 500 = 10 Rp., hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 5 Rp. Bei Abhebung bei der Poststelle des Wohn- oder Geschäftsfestes: Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp., hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 5 Rp., nebst Gebühr von 20 Rp.

c) Zahlungsanweisungen. Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp.

Giroaufträge (Überweisungen von einer Postcheckrechnung auf eine andere) sind gebührenfrei.

Verkehr mit dem Auslande.

a) Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Freie Stadt Danzig, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Marokko (mit Ausschluß der spanischen Zone), Niederlande, Oesterreich, Polen, Schweden, Tschechoslowakei und Ungarn: Überweisungen: 20 Rp. bis 200 Fr. und für je 50 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp. mehr.

b) Großbritannien und Irland, durch Vermittlung des Schweizerischen Bankvereins in London, Postcheckrechnung Nr. V. 600 (Basel).

Überweisungen: 10 Rp. für je 100 Fr., mindestens 20 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 25 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 30 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 35 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 40 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 15 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hiervor) und eine Bankkommission von 10 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon berechnet.

c) Argentinien und Brasilien durch Vermittlung der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Postcheckrechnung Nr. VIII 3300.

Überweisungen: 25 Rp. für je 100 Fr., mindestens 50 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 55 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 60 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 65 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 70 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 20 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hiervor) und eine Bankkommission von 25 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon berechnet.

Die Umwandlungskurse für die Überweisungen richten sich möglichst nach den Börsenkursen; sie werden im Schweizerischen Handelsamtsblatte veröffentlicht.

Pakete				Postanweisungen	
Land	Gewicht	Zolltarifationen	Konto-Taxe	Taxen Schweiz: Bis 20 Fr. 20 Rp. üeb. 20-100 Fr. 30 " für je weitere 100 Fr. oder einen Teil davon bis 500 Fr. = 10 Rp. für je weitere 500 Fr. oder einen Teil da- von = 10 Rp. Höchstbetrag Fr. 10,000	
	kg	Stück	Rp.		
Schweiz: Ohne Unterschied der Entfernung.	1/4	—	30	Taxen Ausland: bis 20 Fr. 30 Rp. üb. 20- 50 " 40 " " 50-100 " 60 " " 100-200 " 100 " " 200-300 " 140 " " 300-400 " 180 " " 400-500 " 220 " " 500-1000 " 260 " Diese Taxen gelten für alle Länder. Höchstbeträge:	
	1	—	40		
	2 1/2	—	60		
	5	—	90		
	7 1/2	—	120		
	10	—	150		
	15	—	200		
	1)	—	—		
	Über 15 kg je nach der Entfernung.				
	Sperrgut, 30% Zuschlag				
Poststücke.					
Deutschland	1	1	100	800 Mark	
	5		190		
	10		350		
	15		500		
	20		700		
Frankreich	1	1	085	5000 franz. Franken	
	5		165		
	10		270		
	15		365		
	20		510		
Italien	1	1	125	2000 Lire	
	5		215		
	10		375		
Österreich	1	1	120	1000 Schillinge	
	5		190		
	10		300		
	15		400		
	20		550		
Sperrgut. 50 % Zuschlag.					

Sperrgut, 50 % Zuschlag.

Poesie und Prosa.

Sie: Die Liebe ist das Licht der Welt.
Er: Ja, und sobald man verheiratet ist,
kommt die Gasrechnung!

Gesangstunde.

„Mutti, heute hatten wir Gesangstunde mit
Violinbegleitung.“
„Was habt ihr denn gesungen?“
„Na, lauter Sterbegeänge.“
„Wieso, Sterbegeänge?“
„Wir sangen immer die Totenleiter.“